



Musikalischer Schmelztiegel

Die Balkan-Brassband Traktorkestar ist eine reine Schweizer Combo: Nun tritt sie am Buskers Festival erstmals mit dem Gitarristen und Sänger Mišo Petrović aus Mostar auf, v.l.: Gregor Krtschek (Trompete), Simeon Schwab (Alt Sax), Adrian v. Steiger (Helikon), Stefan Hodel (Tenor Horn), Samuel Zingg (Snare, hinten), Balthasar Streit (Trompete), Matthias Baumann (Tenor Horn), Philippe Ducommun (Bass Drum, hinten), Fabian Hänni (Perkussion, hinten), Samuel Würzler (Trompete), Maro Widmer (Tenor Horn)

Der Balkan-Sound wird in der Schweiz immer beliebter. Die elfköpfige Balkan-Brassband Traktorkestar hat als reine Schweizer Combo schon in Serbien Erfolge gefeiert. Nun treten die Profimusiker am Buskers Festival erstmals mit Mišo Petrović aus dem Balkan auf.

Von **Ursula Pinheiro-Weber**

Bandleader Balthasar Streit gründete die Band Traktorkestar 2008 mit Kollegen aus der Berner Jazzschule. Die Symbolik im Bandnamen (der agrare Traktor und das urbane Orchester) spricht für sich. Die von verschiedenen Blasinstrumenten geprägte Musik ist fröhlich-fetzig und auch mal schleppend-melancholisch, immer aber der Folklore auf hohem Niveau verpflichtet. Seit der Single-Taufe im April dieses Jahres ist ihre Blechmusik in slawischer Tradition immer gefragter. Die Premiere am Buskers mit Mišo Petrović als Gitarrist und Sänger wird zum Start eines geplanten Albums. Zusammen mit dem Sevdah-Musiker Petrović (Sevdah = populäre Folkloremusik aus Bosnien und Herzegowina) soll ein Programm einstudiert werden, welches es in dieser Form noch nie gegeben hat. Wir sprachen mit Bandleader Balthasar Streit:

BERNERBÄR: Mit dem «Vreneli ab em Guggisbärg» habt ihr den Nerv des

Publikums immer wieder getroffen. Welche anderen Schweizer Volksmusikstücke sind von euch zu hören?

Balthasar Streit: Das «Vreneli ab em Guggisbärg» ist eigentlich unser einziger CH-Kracher. Unser Repertoire besteht grösstenteils aus Eigenkompositionen sowie Stücken aus dem Balkan, die wir adaptieren oder auch extra für unsere Besetzung arrangieren.

Ihr habt viel Roma-Musik im Programm. Wodurch zeichnet sie sich aus?

Nicht anders als bei «Vreneli» geht es bei Roma- und Balkanliedern grösstenteils um Liebe, Trauer und Sehnsucht. Bei der Musik, die wir mit Mišo Petrović spielen werden, handelt es sich um bosnische Sevdah-Musik. Auch wenn sich all diese Stile auf den ersten Blick sehr ähneln, gilt es sie trotzdem zu differenzieren. Die Musik des Balkans ist ein immenser Schmelztiegel, wo viele verschiedene Einflüsse und Kulturen aufeinander prallen/prallten, doch genau das macht sie auch so spannend!

Welches ist genau eure Verbindung zum Balkan?

Seit Jahren beschäftige ich mich intensiv mit der Musik des Balkans. Ausschlaggebend dafür war ein Schüleraustausch 2004 in Bosnien sowie mein erster Besuch des Guca-Festivals (Serbien) 2005. Seither reise ich viel in den Balkan, organisierte schon zwei Tourneen mit zwei verschiedenen Bands in dieser Region. 2008 suchte ich mir ein paar Leute zusammen, um genau die Musik zu spielen, die mir so am Herzen liegt. Unseren ersten ganz

grossen Auftritt hatten wir im August 2009, als wir als erste Schweizer Band offiziell ans legendäre Guca-Festival eingeladen wurden und nach unserem grossen Idol Boban Markovic im überfüllten Fussballstadion vor gegen 100 000 Zuschauern spielen durften.

Für die Buskers-Auftritte und das neue Album wünschen wir viel Erfolg!

Bern Altstadt, Buskers Strassenmusik-Festival, Donnerstag bis Samstag, 12. bis 14. August, www.traktorkestar.ch / www.buskersbern.ch

Buskers-Auftritte von Traktorkestar

Donnerstag, 12. August 2010

1. Set, 18.15 Uhr, Nr. 16 – Eingang Münsterplattform (unten)
2. Set, 21 Uhr, Nr. 23 – Herrengasse (oben, Casino Seite Nord)
3. Set, 21.45 Uhr, Nr. 23 – Herrengasse (oben, Casino Seite Nord)

Freitag, 13. August 2010

1. Set, 18.45 Uhr, Nr. 30 – Kramgasse (unten)
2. Set, 21 Uhr, Nr. 3 – Kornhausplatz
3. Set, 23 Uhr, Nr. 2 – Zytglogge
4. Set, 02.30 Uhr, – Buskershouse

Samstag, 14. August 2010

1. Set, 19.15 Uhr, Nr. 4 – Grabenpromenade (Ringgeparkli)
2. Set, 21 Uhr, Nr. 11 – Rathausplatz
3. Set, 23 Uhr, Nr. 24 – Casinoplatz Ost (vor Bibliothek)



Mišo Petrović, Gitarrist und Sänger von Mostar Sevdah Reunion

AUSSTELLUNG

Tradition und Moderne



Zum dritten Mal verzaubert die Künstlerin Chantal Michel das Schloss Kiesen in eine Kunstwelt. Das ganze Schloss mit ungefähr 20 Zimmern